



**GISEP**  
The German Israeli  
Startup Exchange  
Program

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19.09.2016

## Das GISEP startet am 20. September 2016

Am 20. September 2016 findet die Kick-Off Veranstaltung des „[German-Israeli-Startup-Exchange Program](#)“ (GISEP) mit 100 Gästen aus Politik, Medien und dem Startup-Ökosystem aus Israel und Deutschland statt. Brigitte Zypries, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie sowie Doron Abrahami, Gesandter für Wirtschaft und Handel der Botschaft des Staates Israel in Berlin, werden u.a. die Teilnehmer der Veranstaltung begrüßen.

Das GISEP ist ein Projekt des [Bundesverbandes Deutsche Startups e.V.](#) (Startup Verband), welches durch das [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) (BMWi) gefördert wird. Der Startup-Verband möchte mit dem GISEP den Informationsfluss zwischen den beiden Ökosystemen als neutraler Intermediär kanalisieren. Ziel des GISEP ist die strukturierte Vernetzung des israelischen und deutschen Startup-Ökosystems. Das Pilotprojekt läuft ab September 2016 bis Ende April 2017. Mit dem GISEP möchte der Startup-Verband israelischen und deutschen Startups sowie Investoren den Zugang zu Märkten und Netzwerken im jeweils anderen Ökosystem erleichtern. Das GISEP bietet Zugang zu Informationen sowie Ansprechpartnern und unterstützt Startups so bei der Eröffnung einer Zweigniederlassung in Deutschland oder Israel.

Im Rahmen von GISEP werden u.a. Experten-Workshops zum Thema Internationalisierung und den bürokratischen und rechtlichen Rahmenbedingungen im jeweiligen Zielland angeboten. Die Workshops werden vom Startup-Verband in enger Kooperation mit den zahlreichen [GISEP Botschaftern](#) in Deutschland und Israel organisiert. Um den israelischen Unternehmern und Kapitalgebern den Zugang zum deutschen Markt zu erleichtern, erarbeitet der Startup-Verband außerdem einen „How-to-Internationalize Guide“ für Deutschland. Dieser Guide soll israelischen Gründern transparente, englischsprachige und übersichtliche Informationen über das deutsche Startup Ökosystem und den administrativen Schritten einer Internationalisierung bieten.

Zu den Vorteilen einer engeren Vernetzung von Deutschland und Israel im Bereich Startups sagt Frau **Brigitte Zypries**: „Startups sind Treiber für Innovation und wir brauchen sie für die erfolgreiche Digitalisierung der etablierten Wirtschaft. Nicht nur das Silicon Valley kann Vorbild sein: Die „Startup Nation“ Israel ist Vorreiter und Vorbild bei innovativen Hightech-Gründungen, Unternehmergeist und Risikobereitschaft. Auch in Deutschland gibt es inzwischen eine sehr gute Startup Landschaft. Beide Startup-Ökosysteme können erheblich von einer engeren Verzahnung profitieren. Diese weiter voranzutreiben – u.a. durch die Unterstützung des Programms GISEP – ist ein wichtiger Baustein unserer Startup- und Digitalpolitik. Auch persönlich freue ich mich sehr darüber, dass GISEP den Austausch zwischen jungen Unternehmen und Menschen aus Deutschland und Israel fördert. Dieser Austausch trägt auch jenseits der wirtschaftlichen Dimension zu einer guten Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern bei. Und gegenseitiges Interesse, Offenheit, Verständnis sind heute wichtiger denn je.“

Auch **Doron Abrahami** betont die möglichen Synergien durch das GISEP: „Israel ist sehr stolz auf seine Startup Szene. Wir freuen uns daher, dass wir mit dem GISEP ein Programm unterstützen können, das israelischen Startups in Deutschland hilft. Durch den kleinen Binnenmarkt in Israel ist es außerordentlich wichtig, dass wir israelische Unternehmen und Gründer näher an die großen Zielmärkte in Europa, Asien und Amerika bringen. Das GISEP wird israelische Unternehmen bei der Expansion nach Deutschland unterstützen und so die Zusammenarbeit mit lokalen Gründern sowie mit traditionellen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen fördern. Als starkes Industrieland ist Deutschland ein vielversprechender Partner. Wir hoffen, dass das GISEP den beidseitigen Austausch fördern wird und wir vermehrt israelische Gründer in Deutschland und deutsche Gründer in Israel begrüßen dürfen.“

**Sascha Schubert**, stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Startups e.V., kommentiert: „Startups stehen sinnbildlich für das Brückenbauen über Grenzen hinweg. Sie sind getrieben von Pioniergeist, Zuversicht, Optimismus und der tiefen Motivation, etwas Gutes zu schaffen. Die Startup-Ökosysteme Israels und Deutschlands erlebten in den letzten Jahren ein sehr dynamisches Wachstum, was liegt da näher als bestehende Brücken zu verstärken und neue zu bauen um zusätzliches Wachstum und Innovation zu befördern? Ich bin mir sicher, dass GISEP wichtige Beziehungen und Netzwerke schaffen wird um die Startup-Ökosysteme beider Länder enger zu vernetzen und Startups aus Israel in Deutschland den Markteintritt zu ermöglichen.“

## Pressekontakt

Paul Wolter

Referent Kommunikation & PR  
Bundesverband Deutsche Startups e.V.  
+49 (0) 30 609 8959 101  
[paul.wolter@deutschestartups.org](mailto:paul.wolter@deutschestartups.org)

